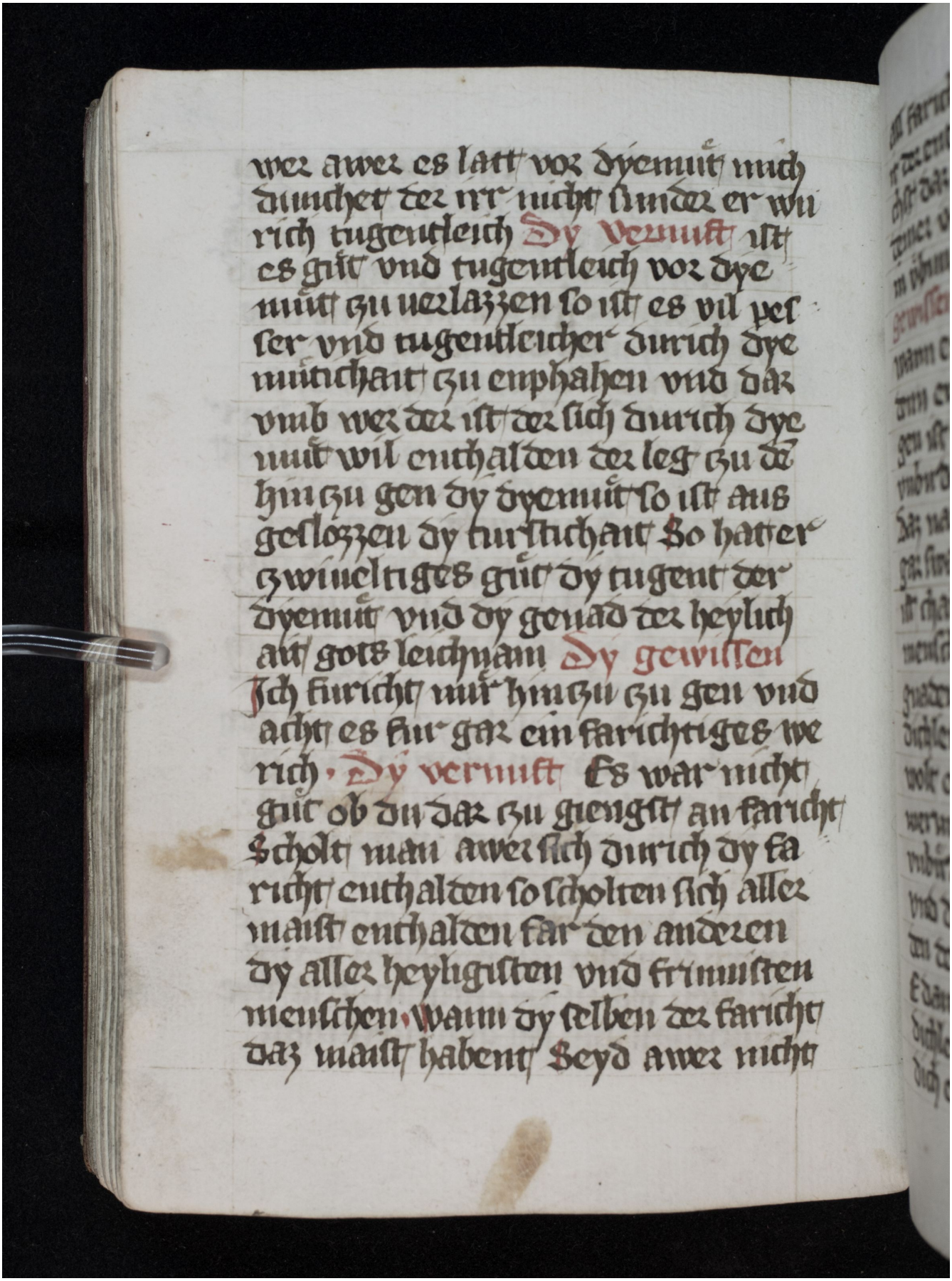
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wer awer es latt vor dyemut mich
dunchet der nr nicht sunder er wu
rich tugentleich Dy vernunft ist
es gut vnd tugentleich vor dye
mut zu uerlazzen so ist es vil pes
ser vnd tugentleicher durich dye
mutichait zu emphahen vnd dar
vmb wer der ist der sich durich dye
mut wil enthalten der leg zu de
hin zu gen dy dyemut so ist aus
geslozzen dy turstichait So hatter
zwinelteges gut dy tugent der
dyemut vnd dy genad der heylich
ait gots leichnam Dy gewissen
sich furicht mur hinzu zu gen vnd
acht es fur gar ein farichtiges we
rich. Dy vernunft Es wart nicht
gut ob du dar zu giengst an faricht
Scholt man awer sich durich dy fa
richt enthalten so scholten sich aller
maist enthalten far den anderen
dy aller heyligisten vnd frumisten
menschen. Wann dy selben der faricht
daz maist habent Seyd awer nicht